



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Verkehrsbericht 2022

Polizeipräsidium Düsseldorf / Direktion Verkehr

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	1
2	Kernaussagen der Verkehrsstatistik	3
2.1	Stadtgebiet	3
2.1.1	Unfalllage	3
2.1.2	Verunglückte	3
2.1.3	Fußgänger	3
2.1.4	Radfahrer	3
2.1.5	Elektrokleinstfahrzeuge (EKF)	3
2.1.6	Verkehrsunfallfluchten	3
2.1.7	Maßnahmen	3
2.2	Autobahn	4
2.2.1	Unfalllage	4
2.2.2	Verunglückte	4
2.2.3	LKW-Unfälle	4
2.2.4	Verkehrsunfallfluchten	4
2.2.5	Maßnahmen	4
3	Verkehrsunfallentwicklung im Stadtgebiet	5
3.1	Unfalllage kompakt	5
3.2	Örtliche Unfallschwerpunkte	6
3.3	Im Fokus	7
3.3.1	Verkehrsunfälle mit Kindern	7
3.3.2	Verkehrsunfälle mit jungen Erwachsenen	8
3.3.3	Verkehrsunfälle mit Senioren	8
3.3.4	Verkehrsunfälle mit Fußgängern	9
3.3.5	Verkehrsunfälle mit Rad- und Pedelecfahrern	10
3.3.6	Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweiradfahrern	11
3.3.7	Verkehrsunfälle mit Straßenbahnen	12
3.4	Hauptunfallursachen	13

3.5	Verkehrsüberwachung und Prävention	14
3.5.1	Maßnahmen gegen Hauptunfallursachen	14
3.5.2	VU-PO	15
3.5.3	Crash Kurs NRW	15
3.5.4	AG Tuning	15
4	Verkehrsunfallentwicklung auf den Autobahnen.....	16
4.1	Unfalllage kompakt	16
4.2	Verkehrsunfälle mit Lkw	17
4.3	Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweiradfahrern.....	17
4.4	Hauptunfallursachen	18
4.5	Verkehrsüberwachung	19
4.5.1	Maßnahmen gegen Hauptunfallursachen	19
4.5.2	Kriminalitätsbekämpfung	20
5	Verkehrsunfälle mit tödlich verunglückten Personen	21
5.1	Stadtgebiet in den Polizeiinspektionen (PI).....	21
5.2	Autobahn.....	23
6	Die „besondere“ Verkehrsstatistik.....	25
6.1	Besonders verantwortungslose Geschwindigkeitsüberschreitungen	25
6.1.1	Stadtgebiet	25
6.1.2	Autobahn.....	25
6.2	Höchste Blutalkoholkonzentration.....	26
6.2.1	Stadtgebiet	26
6.2.2	Autobahn.....	26
6.3	Verkehrsunfälle mit sehr hohen Sachschäden.....	27
6.3.1	Stadtgebiet	27
6.3.2	Autobahn.....	27
6.4	Jüngste Unfallverursacher mit Kfz	28
6.4.1	Stadtgebiet	28
6.4.2	Autobahn.....	28
7	Verkehrsticker.....	29

Anlage 1	Strukturdaten Stadt Düsseldorf	31
Anlage 2	Strukturdaten BAB im Zuständigkeitsbereich PP Düsseldorf	32
Anlage 3	Begriffsbestimmungen und Erklärungen	33
Anlage 4	Quellenhinweise	36

1 Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Lesende,

dieser Bericht wird Ihnen die wesentlichen Informationen zum Verkehrsgeschehen aus polizeilicher Sicht für das Jahr 2022 zur Verfügung stellen.



Nach zwei Jahren 2020 und 2021, die politisch und gesellschaftlich wesentlich von der Pandemie geprägt waren, war im Jahr 2022 die Auswirkung des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine auch im Verkehr festzustellen. Deutlich angestiegene Preise für Kraftstoffe und das 9-Euro-Ticket als Entlastung für Fahrten mit dem öffentlichen Personennahverkehr sind nur zwei Beispiele.

Das Jahr 2022 gestaltete sich durch die daraus resultierenden polizeilichen Herausforderungen wiederum sehr anspruchsvoll und arbeitsintensiv.

Im vergangenen Jahr verloren in der Stadt Düsseldorf zehn Menschen ihr Leben bei einem Verkehrsunfall. Auch wenn dies einen Rückgang darstellt, arbeiten wir mit Hochdruck daran, diese Zahlen auf null zu reduzieren. Ich sehe hinter diesen abstrakten Zahlen Menschen mit Angehörigen, die leidvoll erfahren mussten, wie es ist, wenn ein Mensch aus dem Leben gerissen wird.

Verkehre im urbanen Raum sind komplex. Hier treffen auf kleiner Fläche viele Menschen mit unterschiedlichen Verkehrsarten und unterschiedlichen Voraussetzungen zusammen. Umso wichtiger ist die gegenseitige Rücksichtnahme aller Beteiligten.

Mit großer Sorge sehe ich auch die steigende Entwicklung der Schwerverletzten bei Verkehrsunfällen. Hier zeigt sich, ebenso wie bei den Getöteten, dass es überwiegend die besonders vulnerablen Gruppen im Verkehr trifft. Radfahrende und zu Fuß Gehende haben keine Knautschzone, die Energie absorbiert oder einen Airbag, der sie schützt. Hier sind die Verletzungen oftmals schwer und folgenreich.

Für das Jahr 2022 hatten wir uns vorgenommen, dass wir die Überwachung von Alkoholdelikten im Straßenverkehr intensivieren würden. Dank unserer aufmerksamen Kolleginnen und Kollegen konnten 2022 fast mehr als 50 % zusätzliche Personen aus dem Verkehr gezogen werden, die unter dem Einfluss von Alkohol standen.

Da dennoch mehr Verkehrsunfälle unter Alkohol verzeichnet wurden, werden wir, die Polizei der Landeshauptstadt die Überwachungstätigkeiten hier wie auch beim Einfluss von Medikamenten und berauschenden Mitteln weiter fokussieren.

Ich wünsche mir für dieses Jahr, dass Sie sicher im Straßenverkehr unterwegs sind. Bleiben Sie bitte aufmerksam, verhalten Sie sich rücksichtsvoll und halten Sie die Verkehrsregeln in unser aller Interesse ein.

Mit freundlichen Grüßen



Silke Wehmhörner

Behördenleitung in Vertretung

2 Kernaussagen der Verkehrsstatistik

2.1 Stadtgebiet - (Vorjahreswerte in Relation)

2.1.1 Unfalllage

- ↗ Anstieg der Verkehrsunfälle von 23.244 auf 23.808 (+2,4 %)
- 21.284 Sachschadensunfälle, was 89,4 % aller Verkehrsunfälle entspricht
- ↑ Anstieg der Verkehrsunfälle mit Personenschäden von 2.188 auf 2.524 (+15,4 %)

2.1.2 Verunglückte

- ↗ Anstieg an Verunglückten von 2.640 auf 2.951 (+11,8 %)
- ↓ Rückgang an Unfalltoten von 15 auf 11 (-26,7 %)
 - 3x Fußgänger
 - 4x Radfahrer
 - 4x Krad
- ↑ Anstieg an Verkehrsunfällen mit Kindern von 127 auf 166 (+30,7 %)
- ↑ Anstieg an Schulwegunfällen von 9 auf 25 (+177,8 %)

2.1.3 Fußgänger

- ↑ Anstieg an Verkehrsunfällen von 333 auf 474 (+42,3 %)
- ↑ Anstieg an Verunglückten von 290 auf 422 (+45,5 %)

2.1.4 Radfahrer

- ↑ Anstieg an Verkehrsunfällen von 919 auf 1.102 (+19,9 %)
- ↑ Anstieg an Verunglückten von 807 auf 951 (+17,8 %)

2.1.5 Elektrokleinstfahrzeuge (EKF)

- ↗ Anstieg an Verkehrsunfällen von 82 auf 225 (+3,5 %)
- ↘ Rückgang an Verunglückten von 142 auf 138 (-2,8 %)

2.1.6 Verkehrsunfallfluchten

- ↗ Anstieg an Verkehrsunfallfluchten von 5.980 auf 6.069 (+1,5 %)
- ↗ Anstieg an Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden von 280 auf 296 (+5,7 %)
- ↔ Aufklärungsquote bei Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden lag unter dem Landesniveau (-0,4 %)

2.1.7 Maßnahmen

- ↗ Anstieg an folgenlosen Verkehrsverstößen von rund 45.200 auf rund 52.900 (+17,1 %)
- ↑ Anstieg an Verstößen gegen Alkohol von 728 auf 1.086 (+49,2 %)

2.2 Autobahn - (Vorjahreswerte in Relation)

2.2.1 Unfalllage

- ↔ Rückgang an Verkehrsunfällen im Zuständigkeitsbereich der Autobahnpolizei von 12.264 auf 12.160 (-0,8%)
- 10.793 Sachschadensunfälle, was 88,8 % aller Verkehrsunfälle entspricht
- ↗ Anstieg von Verkehrsunfällen mit Personenschaden von 1.234 auf 1.367 (+10,8%)

2.2.2 Verunglückte

- ↗ Anstieg von Verunglückten von 1.879 auf 2.136 (+13,7%)
- ↓ Rückgang der Unfalltoten von 19 auf 15 (-21,1%)
 - 7x Pkw
 - 4x Motorradfahrer
 - 3x Beifahrer
 - 1x Lkw

2.2.3 LKW-Unfälle

- ↘ Rückgang der Unfälle von 1.466 auf 1.363 (-7,0%)
- ↑ Anstieg der Verunglückten von 564 auf 649 (+15,1%)
- ↔ Rückgang auf 70,8 % bei Verursacherquote (-0,3 %)
- ↑ Anstieg an Stauendunfällen von 200 auf 304 (+52,0%)

2.2.4 Verkehrsunfallfluchten

- ↘ Rückgang an Verkehrsunfallfluchten von 1.903 auf 1.795 (-5,7%)
- ↗ Anstieg an Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden von 91 auf 96 (+5,5%)
- Aufklärungsquote bei Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden lag über dem Landesniveau (+11,5%)

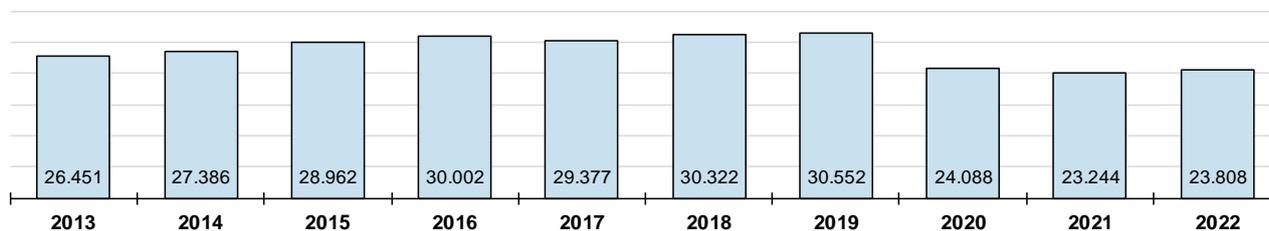
2.2.5 Maßnahmen

- ↔ Anstieg an folgenlosen Verstößen von 186.461 auf 187.868 (+0,8 %)
- ↑ Anstieg von Verkehrsdelikten mit Alkohol und Drogen (+22,9 % | +21,5 %)
- Rund 930 Straftaten ohne Verkehrsbezug wurden zur Anzeige gebracht
- Betäubungsmittel im Marktwert von ca. 900.000 € wurden beschlagnahmt

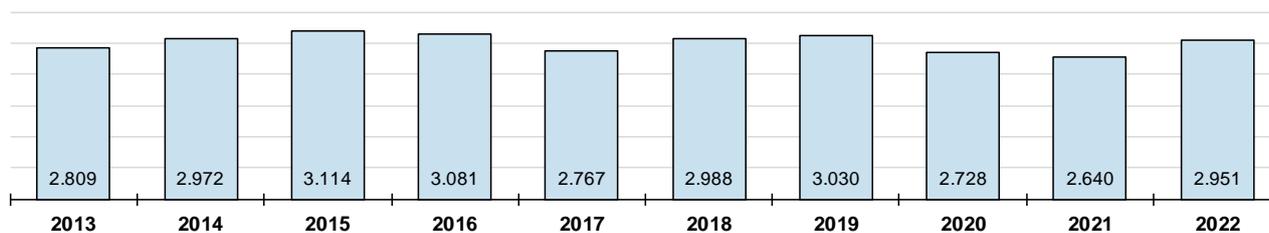
3 Verkehrsunfallentwicklung im Stadtgebiet

3.1 Unfalllage kompakt

Verkehrsunfälle nach Kategorien	2019	2020	2021	2022	Veränderung zum			
					Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Verkehrsunfälle (VU)	30.552	24.088	23.244	23.808	+2,4%	+6,4%	-8,3%	-3,4%
VU mit Personenschaden	2.476	2.341	2.188	2.524	+15,4%	+15,7%	+8,1%	+10,7%
VU mit Sachschaden	28.076	21.747	21.056	21.284	+1,1%	+5,4%	-9,9%	-4,8%
VU der Kategorie 1	8	11	14	10	-28,6%	+7,6%	-9,1%	+5,8%
VU der Kategorie 2	313	293	310	384	+23,9%	+6,5%	+25,9%	+1,3%
VU der Kategorie 3	2.155	2.037	1.864	2.130	+14,3%	+17,9%	+5,5%	+13,0%
VU der Kategorie 4	423	410	356	381	+7,0%	+8,2%	-3,8%	+9,8%
VU der Kategorie 5 ²	27.538	21.213	20.581	20.800	+1,1%	+5,3%	-10,0%	-5,1%
VU der Kategorie 6	115	124	119	103	-13,4%	+7,0%	-13,4%	+7,3%



Unfallfolgen	2019	2020	2021	2022	Veränderung zum			
					Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Getötete	8	11	15	11	-26,7%	+8,7%	±0,0%	+5,8%
Schwerverletzte	331	303	329	415	+26,1%	+5,7%	+29,3%	+0,3%
Leichtverletzte	2.691	2.414	2.296	2.525	+10,0%	+16,8%	+2,4%	+11,4%
Verunglückte gesamt	3.030	2.728	2.640	2.951	+11,8%	+14,8%	+5,4%	+9,4%



Altersgruppen	(nur aktive Verkehrsteilnahme)				Veränderung zum			
	Vorjahr		3-Jahres-Ø					
	2019	2020	2021	2022	D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Kinder < 15 Jahre	144	151	127	166	+30,7%	+18,2%	+17,7%	+10,2%
Junge Erwachsene 18-24 J.	875	847	805	787	-2,2%	+2,6%	-6,5%	-0,2%
Senioren >= 65 Jahre	1.190	1.081	1.070	1.111	+3,8%	+12,6%	-0,3%	+6,7%

¹ NRW-Zahlen ohne Autobahnen ² Verkehrsunfälle der Kategorie 5 werden, mit Ausnahme von Unfallfluchten, für weitere Auswertungen nicht berücksichtigt.

Verkehrsbeteiligungsarten					Veränderung zum			
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Fußgänger	484	440	333	474	+42,3%	+21,7%	+13,1%	+8,7%
Rad-/Pedelec-fahrer	925	1.081	919	1.102	+19,9%	+20,0%	+13,0%	+17,6%
Motorisierte Zweiräder	358	319	304	400	+31,6%	+14,0%	+22,3%	+4,0%
Straßenbahn	137	103	78	119	+52,6%	+22,0%	+12,3%	-19,7%

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort					Veränderung zum			
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Unfallfluchten gesamt	7.116	6.007	5.980	6.069	+1,5%	+6,6%	-4,7%	+2,7%
Aufklärungsquote (%)	42,7%	45,1%	46,8%	45,1%	-1,7 Pp ²	-1,9 Pp ²	+0,2 Pp ²	-0,6 Pp ²
mit Personenschaden	295	293	280	296	+5,7%	+17,6%	+2,4%	+11,6%
Aufklärungsquote (%)	59,7%	71,7%	66,4%	58,8%	-7,6 Pp ²	-2,2 Pp ²	-7,1 Pp ²	-1,7 Pp ²

¹NRW-Zahlen ohne Autobahnen ² Abweichung in Prozentpunkten (Pp)

3.2 Örtliche Unfallschwerpunkte

Rang ³		Örtlichkeit	Polizei-inspektion	Anzahl VU
1	(3)	Nordstern	Nord	143
2	(1)	Mörsenbroicher Ei	Nord	135
3	(2)	Worringer Platz	Mitte	96
4	(4)	Südring/Völklinger Straße	Süd	79
5	(5)	Nordfriedhof	Nord	67
6	(6)	Südring/Münchener Straße	Süd	52
7	(23)	Ernst-Reuter-Platz/Corneliusstraße/Hüttenstraße/Karl-Rudolf-Straße	Süd	51
8	(32)	Kaiserswerther Straße/Kennedydamm/Fischerstraße/Homberger Straße	Nord	46
9	(22)	Am Wehrhahn/Worringer Straße/Adlerstraße/Schirmerstraße	Mitte	42
10	(29)	Bernburger Straße/Heidelberger Straße/Karlsruher Straße	Süd	41

³ Vorjahreswert in Klammern

3.3 Im Fokus

3.3.1 Verkehrsunfälle mit Kindern

Verkehrsunfälle	(nur aktive Verkehrsteilnahme)				Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	144	151	127	166	+30,7%	+17,7%
└ davon als Verursacher	66	65	59	78	+32,2%	+23,8%
Beteiligung als Fußgänger	69	62	46	83	+80,4%	+40,7%
└ davon als Verursacher	31	26	12	37	+208,3%	+60,9%
Beteiligung als Radfahrer	69	82	61	74	+21,3%	+4,2%
└ davon als Verursacher	32	35	34	32	-5,9%	-5,9%

Unfallfolgen	(aktive und passive Verkehrsteilnahme)				Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	0	0	0	0	—	—
Schwerverletzte	13	17	14	37	+164,3%	+146,7%
Leichtverletzte	216	162	154	178	+15,6%	+0,6%
Verunglückte gesamt	229	179	168	215	+28,0%	+12,0%

Kinderschulwegunfälle	(nur aktive Verkehrsteilnahme)				Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	46	17	9	25	+177,8%	+4,2%
Getötete	0	0	0	0	—	—
Schwerverletzte	4	2	2	7	+250,0%	+133,3%
Leichtverletzte	40	15	6	20	+233,3%	±0,0%
Verunglückte gesamt	44	17	8	27	+237,5%	+17,4%

3.3.2 Verkehrsunfälle mit jungen Erwachsenen

Verkehrsunfälle	(nur aktive Verkehrsteilnahme)				Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	875	847	805	787	-2,2%	-6,5%
└ davon als Verursacher	513	556	554	509	-8,1%	-5,9%
Beteiligung als Fußgänger	45	42	28	32	+14,3%	-15,8%
└ davon als Verursacher	9	12	7	10	+42,9%	+11,1%
Beteiligung als Radfahrer	75	93	67	75	+11,9%	-3,8%
└ davon als Verursacher	28	35	34	40	+17,6%	+25,0%
Beteiligung als Kfz-Führer	737	706	706	677	-4,1%	-5,4%
└ davon als Verursacher	459	502	506	454	-10,3%	-7,2%

Unfallfolgen	(aktive und passive Verkehrsteilnahme)				Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	0	1	2	0	-100,0%	-100,0%
Schwerverletzte	35	40	38	39	+2,6%	+2,6%
Leichtverletzte	324	293	302	271	-10,3%	-11,4%
Verunglückte gesamt	359	334	342	310	-9,4%	-10,1%

3.3.3 Verkehrsunfälle mit Senioren

Verkehrsunfälle	(nur aktive Verkehrsteilnahme)				Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	1.190	1.081	1.070	1.111	+3,8%	-0,3%
└ davon als Verursacher	871	830	826	834	+1,0%	-1,0%
Beteiligung als Fußgänger	100	75	57	83	+45,6%	+7,8%
└ davon als Verursacher	21	21	19	16	-15,8%	-20,0%
Beteiligung als Radfahrer	117	110	115	141	+22,6%	+23,7%
└ davon als Verursacher	47	51	58	68	+17,2%	+30,8%
Beteiligung als Kfz-Führer	998	905	897	918	+2,3%	-1,6%
└ davon als Verursacher	797	753	738	743	+0,7%	-2,6%

Unfallfolgen	(aktive und passive Verkehrsteilnahme)				Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	4	6	8	6	-25,0%	±0,0%
Schwerverletzte	69	58	67	83	+23,9%	+27,7%
Leichtverletzte	333	252	248	298	+20,2%	+7,2%
Verunglückte gesamt	406	316	323	387	+19,8%	+11,2%

3.3.4 Verkehrsunfälle mit Fußgängern

Verkehrsunfälle					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	484	440	333	474	+42,3%	+13,1%
└ davon als Verursacher	147	137	102	149	+46,1%	+15,5%

Unfallfolgen					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	6	3	3	3	±0,0%	-25,0%
Schwerverletzte	74	68	32	79	+146,9%	+36,2%
Leichtverletzte	363	302	255	340	+33,3%	+10,7%
Verunglückte gesamt	443	373	290	422	+45,5%	+14,4%

Verkehrsunfälle nach Altersgruppe					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Kinder	69	62	46	83	+80,4%	+40,7%
└ davon als Verursacher	31	26	12	37	+208,3%	+60,9%
Junge Erwachsene	45	42	28	32	+14,3%	-15,8%
└ davon als Verursacher	9	12	7	10	+42,9%	+11,1%
Senioren	100	75	57	83	+45,6%	+7,8%
└ davon als Verursacher	21	21	19	16	-15,8%	-20,0%

3.3.5 Verkehrsunfälle mit Rad- und Pedelecfahrern

Verkehrsunfälle					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	925	1.081	919	1.102	+19,9%	+13,0%
└ davon als Verursacher	394	532	462	544	+17,7%	+17,5%

					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	0	4	3	4	+33,3%	+100,0%
Schwerverletzte	84	105	113	127	+12,4%	+25,7%
Leichtverletzte	700	832	691	820	+18,7%	+10,7%
Verunglückte gesamt	784	941	807	951	+17,8%	+12,7%

Verkehrsunfälle nach Altersgruppe					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Kinder	69	82	61	74	+21,3%	+4,2%
└ davon als Verursacher	32	35	34	32	-5,9%	-5,9%
Junge Erwachsene	75	93	67	75	+11,9%	-3,8%
└ davon als Verursacher	28	35	34	40	+17,6%	+25,0%
Senioren	117	110	115	141	+22,6%	+23,7%
└ davon als Verursacher	47	51	58	68	+17,2%	+30,8%

EKF

Verkehrsunfälle					Veränderung zum	
	2019 ¹	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	14	82	226	234	+3,5%	+118,7%
└ davon als Verursacher	8	67	168	180	+7,1%	+122,2%

Unfallfolgen					Veränderung zum	
	2019 ¹	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	0	0	0	0	—	—
Schwerverletzte	1	7	24	17	-29,2%	+54,5%
Leichtverletzte	12	36	118	121	+2,5%	+120,0%
Verunglückte gesamt	13	43	142	138	-2,8%	+109,1%

¹ Erfassung der Verkehrsbeteiligung EKF im Jahr 2020

3.3.6 Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweiradfahrern

Verkehrsunfälle					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	358	319	304	400	+31,6%	+22,3%
└ davon als Verursacher	159	156	157	188	+19,7%	+19,7%

Unfallfolgen					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	2	2	0	4	—	+300,0%
Schwerverletzte	54	51	50	65	+30,0%	+25,0%
Leichtverletzte	243	192	183	263	+43,7%	+27,7%
Verunglückte gesamt	299	245	233	332	+42,5%	+28,2%

Verkehrsunfälle nach Altersgruppe					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Junge Erwachsene	48	40	49	62	+26,5%	+34,8%
└ davon als Verursacher	24	30	31	39	+25,8%	+39,3%
Senioren	22	28	21	24	+14,3%	±0,0%
└ davon als Verursacher	9	16	11	11	±0,0%	-8,3%

3.3.7 Verkehrsunfälle mit Straßenbahnen

Verkehrsunfälle					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	137	103	78	119	+52,6%	+12,3%
└ davon als Verursacher	33	24	19	25	+31,6%	±0,0%

Unfallfolgen bei allen Beteiligten					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	1	0	6	0	-100,0%	-100,0%
Schwerverletzte	19	11	5	20	+300,0%	+66,7%
Leichtverletzte	119	66	69	109	+58,0%	+28,2%
Verunglückte gesamt	139	77	80	129	+61,3%	+30,3%

Verkehrsunfälle zwischen Straßenbahn und Fußgänger					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	24	15	12	16	+33,3%	-5,9%
└ Fußgänger als Verursach.	15	10	4	9	+125,0%	-10,0%

Unfallfolgen bei Fußgängern					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	1	0	2	0	-100,0%	-100,0%
Schwerverletzte	3	4	0	3	—	+50,0%
Leichtverletzte	16	11	9	12	+33,3%	±0,0%
Verunglückte gesamt	20	15	11	15	+36,4%	±0,0%

Verkehrsunfälle zw. Straßenbahn und Rad-/Pedelec-fahrern					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	7	5	3	5	+66,7%	±0,0%
└ Rad-/Ped. als Verursach.	0	0	0	0	—	—

Unfallfolgen bei Rad-/Pedelec-fahrern					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	0	0	1	0	-100,0%	—
Schwerverletzte	2	4	0	2	—	±0,0%
Leichtverletzte	3	1	1	2	+100,0%	±0,0%
Verunglückte gesamt	5	5	2	4	+100,0%	±0,0%

3.4 Hauptunfallursachen

Verkehrsunfälle mit Hauptunfallursache					Veränderung zum			
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Alkohol	200	195	213	251	+17,8%	+22,6%	+23,6%	+23,3%
Drogen	45	44	52	46	-11,5%	+21,5%	-2,1%	+17,0%
Ablenkung	—	—	42	40	-4,8%	+6,7%	—	—
Geschwindigkeit	582	422	182	135	-25,8%	-1,0%	-65,8%	-10,7%
Abstand	601	429	375	349	-6,9%	+15,1%	-25,4%	+12,8%
Überholen	145	132	100	105	+5,0%	+0,4%	-16,7%	-8,6%
Vorfahrt/Vorrang	544	469	405	434	+7,2%	+9,8%	-8,2%	+4,5%
Abbiegen / Wenden	1.858	1.296	958	1.003	+4,7%	+4,7%	-26,8%	-1,4%
Fehlverh. ggü. Fußgängern	200	176	119	178	+49,6%	+20,4%	+7,9%	+0,2%
Fehlverh. von Fußgängern	131	92	59	84	+42,4%	+19,5%	-10,6%	-1,3%

Personenschadensunfälle mit Hauptunfallursache					Veränderung zum			
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Alkohol	77	75	96	113	+17,7%	+28,6%	+36,1%	+36,2%
Drogen	20	16	11	11	±0,0%	+30,8%	-31,3%	+20,6%
Ablenkung	—	—	33	36	+9,1%	+5,9%	—	—
Geschwindigkeit	248	194	130	113	-13,1%	+4,7%	-40,8%	-5,7%
Abstand	260	246	217	232	+6,9%	+19,6%	-3,7%	+6,7%
Überholen	60	82	50	69	+38,0%	+13,6%	+7,8%	-0,3%
Vorfahrt/Vorrang	358	299	243	280	+15,2%	+12,7%	-6,7%	+3,8%
Abbiegen / Wenden	614	521	462	565	+22,3%	+15,8%	+6,2%	+8,1%
Fehlverh. ggü. Fußgängern	200	173	118	177	+50,0%	+20,6%	+7,9%	+0,7%
Fehlverh. von Fußgängern	124	89	55	82	+49,1%	+21,5%	-7,9%	-0,8%

¹NRW-Zahlen ohne Autobahnen

3.5 Verkehrsüberwachung und Prävention

3.5.1 Maßnahmen gegen Hauptunfallursachen

Verkehrsverstöße bei Hauptunfallursachen					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Alkohol (Fahrzeugführer)	1.289	636	728	1.086	+49,2%	+22,9%
Drogen	912	665	741	760	+2,6%	-1,7%
Geschwindigkeit	37.503	28.664	34.894	45.221	+29,6%	+34,2%
Überholen	345	354	351	343	-2,3%	-2,0%
Vorfahrt / Vorrang	6.218	6.137	4.719	3.298	-30,1%	-42,0%
Abbiegen / Wenden	4.639	3.730	2.282	1.145	-49,8%	-67,7%
Fehlverh. von Fußgängern	1.464	1.470	1.442	1.012	-29,8%	-30,6%
Gesamt	52.370	41.656	45.157	52.865	+17,1%	+13,9%

Sonstige Verkehrsverstöße					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Fehlverh. von Radfahrern	3.215	1.648	3.212	2.298	-28,5%	-14,6%
Nutzung elektron. Geräte	9.912	10.152	10.664	10.179	-4,5%	-0,6%

3.5.2 Verkehrsunfallprävention/Opferschutz (VUP/O)

Elementarbereich				Puppenbühne Fußgängerführerschein
	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Kindergärten	365	383	383	383
Anzahl der Vorstellungen	110	0	0	52
Anzahl erreichter Kinder	11.000	0	0	6.200
Anzahl Fußgängerführerscheine	5.500	4.800	4.800	4.800

Primarbereich				Radfahrtraining
	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Schulen	86	86	86	113
Anzahl der Klassen Schuljahr '22 / '23	208	221	221	339
Anzahl der Radfahrtrainings	690	265	571	450

Sekundarstufe 1				Verkehrsunterricht
	2019	2020	2021	2022
Anzahl der besuchten Klassen	164	164	164	165
Anzahl der Schüler	4.250	2.400	2.400	3.974

3.5.3 Crash Kurs NRW

Crash Kurs NRW				
	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Schulen	6	5	0	3
Anzahl der Teilnehmer	1.670	1.415	0	511

3.5.4 AG Tuning

Maßnahmen der Arbeitsgruppe "Tuning"					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Überprüfte Fahrzeuge	819	384	825	500	-39,4%	-26,0%
└ davon sichergestellt	117	27	57	35	-38,6%	-47,8%
Verwarnungsgeldverfahren	126	80	145	149	+2,8%	+27,4%
Bußgeldverfahren	349	94	154	97	-37,0%	-51,3%
Strafverfahren	13	16	44	17	-61,4%	-29,2%
Kontrollberichte	234	81	89	100	+12,4%	-25,9%

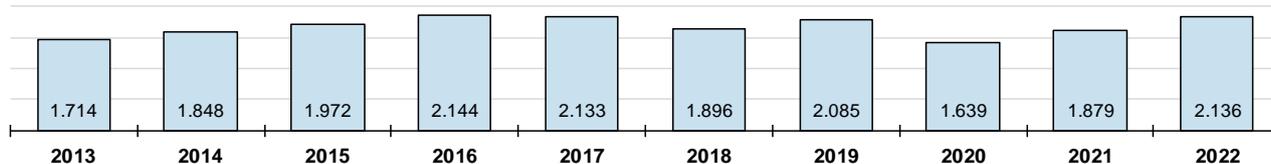
4 Verkehrsunfallentwicklung auf den Autobahnen

4.1 Unfalllage kompakt

Verkehrsunfälle nach Kategorien					Veränderung zum			
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Verkehrsunfälle (VU)	14.529	10.269	12.264	12.160	-0,8%	+13,7%	-1,6%	-5,2%
VU mit Personenschaden	1.347	1.082	1.234	1.367	+10,8%	+6,0%	+12,0%	+3,7%
VU mit Sachschaden	13.182	9.187	11.030	10.793	-2,1%	+14,7%	-3,1%	-6,1%
VU der Kategorie 1	11	17	19	13	-31,6%	-9,4%	-18,8%	-9,4%
VU der Kategorie 2	308	255	336	323	-3,9%	-0,5%	+7,7%	-1,8%
VU der Kategorie 3	1.028	810	879	1.031	+17,3%	+8,7%	+13,8%	+6,0%
VU der Kategorie 4	739	524	614	565	-8,0%	-6,2%	-9,7%	+1,3%
VU der Kategorie 5 ²	12.352	8.585	10.318	10.135	-1,8%	+16,0%	-2,7%	-6,7%
VU der Kategorie 6	91	78	98	93	-5,1%	+16,0%	+4,5%	+22,2%



Unfallfolgen					Veränderung zum			
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Getötete	11	18	19	15	-21,1%	-8,8%	-6,3%	-10,3%
Schwerverletzte	404	334	457	417	-8,8%	-3,5%	+4,8%	-4,2%
Leichtverletzte	1.670	1.287	1.403	1.704	+21,5%	+11,1%	+17,3%	+8,3%
Verunglückte gesamt	2.085	1.639	1.879	2.136	+13,7%	+7,7%	+14,3%	+5,4%



Verkehrsbeteiligungsarten					Veränderung zum			
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
LKW	1.350	1.042	1.466	1.363	-7,0%	+2,6%	+6,0%	+6,9%
Motorisierte Zweiräder	101	91	76	94	+23,7%	+24,5%	+5,6%	+0,4%

¹ NRW-Zahlen nur auf Autobahnen ² Verkehrsunfälle der Kategorie 5 werden für weitere Auswertungen nicht berücksichtigt.

Besondere Unfalllage					Veränderung zum			
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Stauendunfälle	228	143	200	304	+52,0%	+12,9%	+60,0%	+0,8%
└ dabei Verunglückte	353	218	269	450	+67,3%	+13,5%	+60,7%	-2,0%

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort					Veränderung zum			
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Unfallfluchten gesamt	1.791	1.411	1.903	1.795	-5,7%	+5,6%	+5,5%	+5,9%
Aufklärungsquote (%)	51,4%	55,0%	56,4%	56,4%	±0,0 Pp ²	-1,2 Pp ²	+2,1 Pp ²	+1,7 Pp ²
mit Personenschaden	94	86	91	96	+5,5%	+12,5%	+6,7%	+13,8%
Aufklärungsquote (%)	46,8%	53,5%	44,0%	58,3%	+14,3 Pp ²	+0,4 Pp ²	+10,2 Pp ²	+1,7 Pp ²

¹NRW-Zahlen nur auf Autobahnen ² Abweichung in Prozentpunkten (Pp)

4.2 Verkehrsunfälle mit Lkw

Verkehrsunfälle					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	1.350	1.042	1.466	1.363	-7,0%	+6,0%
└ davon als Verursacher	954	719	1.043	965	-7,5%	+6,6%

Unfallfolgen bei allen Beteiligten					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	6	7	7	7	±0,0%	±0,0%
Schwerverletzte	124	97	152	145	-4,6%	+16,9%
Leichtverletzte	447	290	405	497	+22,7%	+30,4%
Verunglückte gesamt	577	394	564	649	+15,1%	+26,8%

4.3 Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweiradfahrern

Verkehrsunfälle					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	101	91	76	94	+23,7%	+5,6%
└ davon als Verursacher	87	76	62	71	+14,5%	-5,3%

Unfallfolgen					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	1	5	5	4	-20,0%	±0,0%
Schwerverletzte	45	34	30	32	+6,7%	-11,1%
Leichtverletzte	48	49	29	49	+69,0%	+16,7%
Verunglückte gesamt	94	88	64	85	+32,8%	+3,7%

4.4 Hauptunfallursachen

Verkehrsunfälle mit Hauptunfallursache					Veränderung zum			
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Alkohol	169	121	142	171	+20,4%	+24,3%	+18,8%	+22,8%
Drogen	80	64	80	90	+12,5%	+26,7%	+20,0%	+33,7%
Ablenkung	—	—	76	83	+9,2%	-2,7%	—	—
Geschwindigkeit	1.179	918	997	706	-29,2%	-22,5%	-31,5%	-21,6%
Abstand	759	479	571	636	+11,4%	+15,3%	+5,5%	+1,3%
Überholen	402	356	369	379	+2,7%	+7,4%	+0,8%	-5,7%
Vorfahrt/Vorrang	207	133	169	198	+17,2%	+24,1%	+16,5%	+8,0%
Abbiegen / Wenden	44	29	24	35	+45,8%	+8,3%	+9,4%	+8,3%

Personenschadensunfälle mit Hauptunfallursache					Veränderung zum			
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Alkohol	39	32	38	43	+13,2%	+20,3%	+19,4%	+24,4%
Drogen	15	22	16	28	+75,0%	+18,0%	+55,6%	+31,1%
Ablenkung	—	—	58	60	+3,4%	-2,5%	—	—
Geschwindigkeit	618	524	551	423	-23,2%	-17,0%	-25,0%	-20,1%
Abstand	599	362	434	500	+15,2%	+15,5%	+7,5%	+1,3%
Überholen	122	130	111	110	-0,9%	-4,1%	-9,1%	-10,3%
Vorfahrt/Vorrang	26	40	37	39	+5,4%	+16,5%	+14,7%	-2,1%
Abbiegen / Wenden	4	5	0	8	—	+26,3%	+166,7%	+4,3%

¹NRW-Zahlen nur auf Autobahnen

4.5 Verkehrsüberwachung

4.5.1 Maßnahmen gegen Hauptunfallursachen

Verkehrsverstöße bei Hauptunfallursachen					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Alkohol (Fahrzeugführer)	292	245	327	402	+22,9%	+39,6%
Drogen	608	630	989	1.202	+21,5%	+62,0%
Geschwindigkeit	129.639	167.593	164.430	166.944	+1,5%	+8,5%
Abstand	10.935	14.547	18.002	17.256	-4,1%	+19,0%
Überholen	2.289	2.249	2.572	1.919	-25,4%	-19,0%
Vorfahrt / Vorrang	184	135	141	145	+2,8%	-5,2%
Gesamt	143.947	185.399	186.461	187.868	+0,8%	+9,3%

Sonstige Verkehrsverstöße					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Nutzung elektron. Geräte	7.318	6.819	8.729	8.715	-0,2%	+14,3%
Abstandsverstöße Lkw ¹	5.044	9.299	9.729	5.438	-44,1%	-32,2%

Überwachungsschwerpunkt					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Stauendabsicherungen	4.323	2.859	2.700	2.254	-5,6%	+12,8%
"GeschKo"	2.740	649	452	831	-83,5%	-50,5%
└ Verwarnungsgeldverf.	114	39	39	63	-65,8%	—
└ Bußgeldverfahren	2.611	608	608	754	-76,7%	—
└ Strafverfahren	15	2	2	14	-86,7%	—

¹ Teilmenge der geahndeten Verstöße "Abstand"

4.5.2 Kriminalitätsbekämpfung

Strafanzeigen und Festnahmen					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Strafanzeigen gesamt	1.152	1.072	849	928	+9,3%	-9,4%
└ Diebstahlsdelikte	72	137	94	102	+8,5%	+1,0%
└ Vermögensdelikte	79	77	62	37	-40,3%	-49,3%
└ Rauschgiftdelikte	490	401	323	384	+18,9%	-5,2%
Festnahmen	229	108	192	245	+27,6%	+39,2%

Sicherstellungsmengen Betäubungsmittel					Veränderung zum	
	2019	2020	2021	2022	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Heroin	1,14 kg	56,75 kg	0,43 kg	0,22 kg	-47,7%	-98,8%
Kokain	7,18 kg	17,50 kg	7,91 kg	5,00 kg	-36,9%	-54,6%
Haschisch	9,06 kg	6,70 kg	7,46 kg	0,57 kg	-92,4%	-92,9%
Marihuana	60,83 kg	55,33 kg	23,04 kg	6,97 kg	-69,8%	-84,9%
Amphetamine	14,85 kg	64,16 kg	0,53 kg	11,61 kg	+2.097,4%	-57,0%
Marktwert in Euro	1.442.900	5.412.273	964.755	925.183	-4,1%	-64,5%

5 Verkehrsunfälle mit tödlich verunglückten Personen

5.1 Stadtgebiet in den Polizeiinspektionen (PI)

PI Mitte

Samstag, 19.03.2022, 16:10 Uhr, Schiessstraße

Ein 22-Jähriger fuhr mit einem Kleintransporter auf das Gelände eines Verbrauchermarktes ein. Aufgrund von tiefstehender Sonne übersah er eine dort querende 84-jährige Fußgängerin, die erfasst und überrollt wurde. Die Fußgängerin erlag noch am Unfallort ihren Verletzungen.

PI Nord

Donnerstag, 12.05.2022, 17:30 Uhr, Glockenstraße

Eine 84-jährige Fußgängerin verlor vor einem anfahrenden Pkw das Gleichgewicht und stürzte. Zwei Tage später verstarb Sie infolge des Sturzgeschehens. Es ergaben sich Hinweise auf einen Zusammenstoß zwischen dem Pkw und der 84-Jährigen.

PI Nord

Mittwoch, 08.06.2022, 14:50 Uhr, Schloßstraße

Ein 61-Jähriger kam mit einem Kraftrad bei regennasser Fahrbahn auf Straßenbahnschienen ins Schleudern und kollidierte mit einem geparkten Pkw. Er verstarb später in Folge des Verkehrsunfalls in einem Krankenhaus.

PI Nord

Samstag, 11.06.2022, 15:16 Uhr, Aaper Schneise

Ein 65-jähriger Fahrradfahrer stürzte im Grafenberger Wald, zog sich dabei schwere (Kopf-) Verletzungen zu und verstarb später in einem Krankenhaus an seinen Verletzungen.

PI Süd

Donnerstag, 14.07.2022, 05:50 Uhr, Auf'm Hennekamp

Eine 40-Jährige befuhr mit einem Pkw die Straße Auf'm Hennekamp in Fahrtrichtung Witzelstraße und wendete verbotswidrig in Höhe der Redinghovenstraße. Ein 60-jähriger Kradfahrer fuhr in die Gegenrichtung und kam als Folge einer eingeleiteten Notbremsung zur Verhinderung eines Zusammenstoßes zu Fall. Dabei stieß er mit dem Kopf gegen einen rechts neben der Fahrbahn befindlichen Baumschutzbügel. Der 60-Jährige wurde in ein Krankenhaus verbracht, in dem er verstarb.

PI Süd**Freitag, 29.07.2022, 15:25 Uhr, Vennhauser Allee**

Ein 29-jähriger Kradfahrer und ein 83-jähriger Fahrradfahrer befuhren die Vennhauser Allee in selber Fahrriichtung und kamen beide zu Fall. Der 83-Jährige erlag später seinen schweren Kopfverletzungen.

PI Nord**Freitag, 09.09.2022, 09:35 Uhr, Metzkauserstraße**

Ein 51-Jähriger rangierte mit seinem Lkw beim Verladen von Sperrmüll und kollidierte hierbei mit einer 93-jährigen Fußgängerin, die daraufhin in einem Krankenhaus an ihren Verletzungen verstarb.

PI Nord**Sonntag, 30.10.2022, 14:55 Uhr, Niederrheinstraße**

Ein 77-jähriger Pedelecfahrer übersah beim Queren der Fahrbahn den fließenden Verkehr und kollidierte mit einem Krad. Der 51-jährige Kradfahrer und der 77-Jährige starben hierbei.

PI Nord**Donnerstag, 15.12.2022, 05:30 Uhr, Reichswaldallee/Davidstraße**

Ein 50-jähriger Lkw-Fahrer kollidierte beim Abbiegen von der Reichswaldallee in die Auffahrt zur A 44 mit einem 59-jährigen Kradfahrer, der bei Rotlicht in die Kreuzung gefahren war. Der Kradfahrer verstarb vor Ort.

PI Nord**Donnerstag, 22.12.2022, 07:10 Uhr, Grashofstraße/Mercedesstraße**

Ein 60-Jähriger kollidierte mit seinem Lkw beim Abbiegen mit einer 38-jährigen Fahrradfahrerin, die noch an der Unfallstelle verstarb.

5.2 Autobahn

APW Hilden

Samstag, 01.01.2022, 14:50 Uhr, Heiligenhaus, A 44, RF Aachen

Ein 35-jähriger Kradfahrer kam von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Verkehrszeichen. Er verstarb vor Ort.

APW Moers

Samstag, 22.01.2022, 00:25 Uhr, Krefeld, A 57, RF Nimwegen

Ein 27-Jähriger fuhr gegen einen auf dem Ausfädelungstreifen wartenden Lkw. Bei der Kollision wurden der 27-Jährige und sein 24-jähriger Beifahrer schwer verletzt und dem Krankenhaus zugeführt, in welchem der Beifahrer später verstarb.

APW Mönchengladbach

Montag, 07.02.2022, 16:13 Uhr, Nettetal, A 61, RF Koblenz

Ein 50-Jähriger kollidierte mit seinem Pkw beim Überholen über den Seitenstreifen mit einem dort vor ihm fahrenden Lkw. Der 50-Jährige verstarb vor Ort.

APW Mönchengladbach

Sonntag, 20.02.2022, 03:48 Uhr, Jüchen, A 46, RF Heinsberg

Ein 26-Jähriger befuhr mit seinem Pkw die A 46 als Falschfahrer und prallte frontal in den entgegenkommenden Pkw eines 39-Jährigen. Beide Fahrzeugführer verstarben vor Ort.

APW Hilden

Dienstag 11.04.2022, 14:00 Uhr, Hilden, A3, RF Arnheim

Ein 80-jähriger Kradfahrer übersah ein Stauende und kollidierte mit dem Auflieger einer Sattelzugmaschine. Der 80-Jährige wurde hierbei tödlich verletzt.

APW Hilden

Dienstag 12.04.2022, 17:00 Uhr, Hilden, A3, RF Arnheim

Ein 42-Jähriger Sattelzugführer kollidierte beim Fahrstreifenwechsel seitlich mit einem Kleintransporter. Durch die Kollision wurde ein 25-jähriger Insasse aus dem Kleintransporter auf die Fahrbahn geschleudert. Er verstarb am Unfallort.

APW Hilden

Montag 18.04.2022, 19:16 Uhr, A 59, Langenfeld, RF Leverkusen

Ein 31-Jähriger prallte mit seinem Krad in das Heck eines vor ihm fahrenden Pkw und stürzte. Durch den Sturz geriet der Kradfahrer unter die Mittelschutzplanke und wurde dabei tödlich verletzt.

APW Mönchengladbach

Mittwoch, 15.06.2022, 10:41 Uhr, Erkelenz, A46, RF Brilon

Ein 82-Jähriger befuhr mit seinem Pkw entgegen der Fahrtrichtung die Fahrbahn und kollidierte mit einem ihm entgegenkommenden Pkw. Der 82-Jährige verstarb an der Unfallstelle.

APW Mönchengladbach

Freitag, 19.08.2022, 16:07 Uhr, Kaarst, A52, RF Roermond

Ein 50-Jähriger befuhr den rechten Fahrstreifen im Autobahnkreuz Kaarst. Dort versuchte er den Fahrstreifen zu wechseln, kollidierte dabei jedoch mit dem Verkehrszeichen „Fahrbahnteiler“ und der Schutzplanke, sodass sich sein Fahrzeug überschlug. Das Fahrzeug kam auf dem Dach liegend zum Stillstand. Der 50-Jährige wurde dem Krankenhaus zugeführt, in welchem er verstarb.

APW Mülheim**Freitag, 23.09.2022, 23:10 Uhr, Mülheim an der Ruhr, A40, RF Venlo**

Ein 30-jähriger Kradfahrer verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam zu Fall und rutschte in die Schutzplanke. Hierbei zog er sich tödliche Verletzungen zu.

APW Hilden**Mittwoch, 02.11.2022, 06:05 Uhr, Wuppertal, A46, RF Brilon**

Ein 50-Jähriger kam in einem Lkw nach rechts von der Fahrbahn und kollidierte mit einer mobilen Betonschutzwand. Von dieser wurde der Lkw erst gegen eine stationäre Betonschutzwand und dann gegen einen Brückenpfeiler geschleudert. Der Fahrer wurde eingeklemmt und verstarb an der Unfallstelle.

APW Mönchengladbach**Samstag, 26.11.2022, 07:25 Uhr, Neuss, A 57, RF Köln**

Ein 30-Jähriger kam in einem Pkw in Höhe des Autobahnkreuzes Neuss-West nach links von der Fahrbahn ab. Hierbei kollidiert er mit der Schutzplanke. Der 30-Jährige wurde tödlich verletzt.

APW Hilden**Sonntag, 11.12.2022, 00:49 Uhr, Wuppertal, A46, RF Brilon**

Ein 21-Jähriger fuhr mit seinem Pkw gegen einen Fahrbahnteiler der Zufahrt zu einem Rastplatz und kollidierte im weiteren Verlauf mit einem Auflieger, der geparkt auf der linken Seite des Rastplatzes stand. In dem Pkw verstarben noch an der Unfallstelle, der 21-jährige Fahrer und ein 22-jähriger Mitfahrer.

6 Die „besondere“ Verkehrsstatistik

6.1 Besonders verantwortungslose Geschwindigkeitsüberschreitungen

6.1.1 Stadtgebiet

Bei zulässigen 30 km/h

Mittwoch, 11.05.2022, 22:08 Uhr, Kaiserswerther Straße

Gemessen mit 78 km/h

Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um 48 km/h

Bei zulässigen 50 km/h

Sonntag, 11.09.2022, 14:26 Uhr, Oberkasseler Brücke

Gemessen mit 140 km/h

Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um 90 km/h

Bei zulässigen 60 km/h

Dienstag, 11.10.2022, 20:00 Uhr, Werstener Straße

Gemessen mit 135 km/h

Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um 75 km/h

6.1.2 Autobahn

Bei zulässigen 60 km/h

Montag, 14.03.2022, A 524, RF Essen

Gemessen mit 126 km/h

Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um 66 km/h

Bei zulässigen 80 km/h

Dienstag, 25.11.2022, A 44, RF Kassel

Gemessen mit 192 km/h

Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um 112 km/h

Bei zulässigen 100 km/h

Dienstag, 01.11.2022, A 44, RF Aachen

Gemessen mit 211 km/h

Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um 111 km/h

6.2 Höchste Blutalkoholkonzentration

6.2.1 Stadtgebiet

in Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall:

Sonntag, 06.11.2022, 16:30 Uhr, Düsseldorf, Emil-Barth-Straße
52-jähriger Pkw-Fahrer mit 3,56 ‰

im Rahmen einer Verkehrskontrolle:

Sonntag, 12.06.2022, 06:14 Uhr, Düsseldorf, Stromstraße
18-jähriger Pkw-Fahrer mit 2,50 ‰

6.2.2 Autobahn

in Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall:

Donnerstag, 03.11.2022, 19:12 Uhr, A 42, Duisburg
32-jähriger Pkw-Fahrer mit 2,61 ‰

im Rahmen einer Verkehrskontrolle:

Freitag, 23.12.2022, 21:51 Uhr, A 57, Moers
57-jähriger Pkw-Fahrer mit 3,22 ‰

6.3 Verkehrsunfälle mit sehr hohen Sachschäden

6.3.1 Stadtgebiet

Sachschaden: ca. 180.000 €

Samstag, 29.10.2022, 20:41 Uhr, Danziger Straße

Der Pkw eines 39-Jährigen wurde nach einem technischen Defekt auf dem ersten Fahrstreifen der Danziger Straße abgestellt. Der 39-Jährige begab sich auf den angrenzenden Grünstreifen. Ein 27-Jähriger fuhr anschließend mit seinem Pkw auf diesen abgestellten Pkw. Bei dem verunfallten Pkw handelt es sich um einen Maserati und einen Mercedes-Benz.

6.3.2 Autobahn

Sachschaden: ca. 300.000 €

Donnerstag, 27.10.2022, 16:46 Uhr, Duisburg, A 524, RF Düsseldorf

Ein 28-jähriger Sattelzug-Führer kam bei der Bedienung seines Navigationsgerätes nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem dort abgestellten Lkw. Der Hohe Sachschaden kommt durch zwei verunfallte Lkw mit jeweils 150.000€ Schadenshöhe zustande.

6.4 Jüngste Unfallverursacher mit Kfz

6.4.1 Stadtgebiet

Alter der Fahrerin: 14 Jahre

Freitag, 29.07.2022, 21:50 Uhr, Erkrather Straße

Ein 14-Jähriger wollte mit dem Fahrzeug einer 20-Jährigen auf einem Parkplatz fahren. Bereits beim Starten des Fahrzeugs verlor der 14-Jährige die Kontrolle und fuhr in den dort befindlichen Bauzaun. Erst kurz vor der Eingangstür eines ansässigen Ladenlokals hatte er den Wagen zum Stehen bekommen. Der 14-Jährige blieb bei dem Unfall unverletzt.

6.4.2 Autobahn

Alter des Fahrer: 15 Jahre

Freitag, 19.06.2022, 17:04 Uhr, Düsseldorf, A 46, RF Heinsberg

Ein 15-Jähriger befuhr mit dem Pkw seines Vaters mit stark überhöhter Geschwindigkeit die A 46 in Fahrtrichtung Heinsberg. Aufgrund der überhöhten Geschwindigkeit verlor der 15-Jährige die Kontrolle über das Fahrzeug und kollidierte mit dem Pkw eines 64-Jährigen. Der Pkw des 64-Jährigen überschlug sich daraufhin. Bei dem Unfall verletzten sich fünf Personen schwer und eine Person leicht.

7 Verkehrsticker



2022 im Stadtgebiet

(Vorjahreswerte in Klammern)

Durchschnittlich alle

4	(4)	Minuten stellte die Polizei einen Verkehrsverstoß fest.
12	(15)	Minuten ein festgestellter Verstoß "Geschwindigkeit".
22	(23)	Minuten nahm die Polizei einen Verkehrsunfall auf.
52	(49)	Minuten ein festgestellter Verstoß "Handy am Steuer".
1,4	(1,4)	Stunden flüchtete ein Beteiligter vom Unfallort.
3	(3)	Stunden verunglückte ein Verkehrsteilnehmer.
4	(5)	Stunden ein festgestellter Verstoß "Alkohol/Drogen".
9	(11)	Stunden verunglückte ein Radfahrer.
21	(30)	Stunden verunglückte ein Fußgänger.
1,7	(2)	Tage verunglückte ein Kind.
33	(24)	Tage verunglückte ein Verkehrsteilnehmer tödlich.

Anmerkung:

Unter "Verunglückte" sind Getötete und Verletzte zusammengefasst.
 Unter "Festgestellte Verstöße" sind Verkehrsunfälle und Maßnahmen nach folgenlosen Verkehrsverstößen zusammengefasst.

SACHSCHADENSUNFÄLLE: -2,1% | PERSONENSCHADENSUNFÄLLE: +10,8% | GETÖTETE: -21,1% | SCHWERVERLETZTE: -8,8% | LEICHTVERLETZTE: +21,6% | VERKEHRSGREIFHEIT: -1,5% | UNFÄLLE MIT FLUCHTEN: -5,7% | LKWUNFÄLLE: -7,0% | STAUEUNFÄLLE: +52,0% | MOTORISIERTE ZWEIRADUNFÄLLE: +22,7%

VERKEHRSTICKER

2022 auf den Autobahnen

(Vorjahreswerte in Klammern)

Durchschnittlich alle

2	(2)	Minuten stellte die Polizei einen Verkehrsverstoß fest.
3	(3)	Minuten ein festgestellter Verstoß "Geschwindigkeit".
29	(28)	Minuten ein festgestellter Verstoß "Abstand".
43	(43)	Minuten nahm die Polizei einen Verkehrsunfall auf.
46	(50)	Minuten ein festgestellter Verstoß "gewerbl. Verkehr".
1,0	(1,0)	Stunden ein festgestellter Verstoß "Handy am Steuer".
4	(5)	Stunden verunglückte ein Verkehrsteilnehmer.
5	(6)	Stunden ein festgestellter Verstoß "Alkohol/Drogen".
6	(6)	Stunden ein Unfall mit Lkw-Beteiligung.
6	(9)	Tage verursachte ein Lkw einen Unfall am Stauende.
24	(19)	Tage verunglückte ein Verkehrsteilnehmer tödlich.

Anmerkung:

Unter "Verunglückte" sind Getötete und Verletzte zusammengefasst.
 Unter "Festgestellte Verstöße" sind Verkehrsunfälle und Maßnahmen nach folgenlosen Verkehrsverstößen zusammengefasst.

Anlage 1 Strukturdaten Stadt Düsseldorf

Grunddaten zum Stadtgebiet (Stand: 31.12.2020)	
Fläche	217,36 km ²
größte Länge (Nord-Süd-Ausdehnung):	25,5 km
größte Breite (West-Ost-Ausdehnung):	17,6 km
Länge der Stadtgrenze	117,8 km
Länge des Straßennetzes	1.328,6 km
└ davon Bundesautobahnen	63,9 km
Einwohnerzahl	643.753
Kraftfahrzeugbestand	371.169
tägliche Pendlerströme - Berufspendler	
└ stadteinwärts	313.337
└ stadtauswärts	107.895
Tourismus & Business 2022 (Stand: 31.12.2022)	
Messebesucher	692.904 (170,8%)
Aussteller	482.807 (351,3%)
Übernachtungsgäste (mit 1,7 Tagen mittlerer Aufenthaltsdauer)	2.750.960 (124,1%)
Fluggäste	16.071.610 (102,1%)

Anlage 2 Strukturdaten BAB im Zuständigkeitsbereich PP Düsseldorf

Grunddaten zu den Autobahnen (Stand: 31.12.2021)	
Streckenlänge der Autobahnen in NRW	2.222 km
Streckenlänge der Autobahnen (autobahnähnlich ausgebauten Strecken) im Zuständigkeitsbereich PP Düsseldorf	705 km
Anzahl der Autobahnen	15
Anzahl der autobahnähnlich ausgebauten Strecken	6
Anzahl der Autobahnwachen	5
Anzahl der Knotenpunkte	216
└ Autobahndreiecke/ -kreuze	28
└ Autobahnanschlussstellen	188
└ autobahnähnlich ausgebaute Anschlussstellen	6
Anzahl der Rast- und Tankanlagen	18
Anzahl der Parkplätze	51
Anzahl der Autobahngrenzübergänge	5
Verkehrsmengen und Streckenbelastungen (Stand: 31.12.2020)	
DTV¹ des Pkw- bzw. Güterverkehrs (SV)	
Autobahnen landesweit	
alle Kfz / 24h	63.563
Veränderung der DTV 2021 zum Jahr 2020.	+0,9%
Güterverkehr / 24h	8.549
Veränderung der DTV 2021 zum Jahr 2020.	+0,7%
Strecken mit sehr hoher Verkehrsbelastung	DTV Kfz/24h
(Erhebung von Montag bis Sonntag)	
A 3, zw. AS Solingen u. AK Kreuz Hilden	173.954
A 3, zw. AK Kreuz Oberhausen-West u. AS Oberhausen Holten	144.851
A 3, zw. AS Oberhausen Lirich u. AK Kreuz Oberhausen West	121.442
Strecke mit sehr hoher Güterverkehrsbelastung	DTV SV/24h
(Erhebung von Montag bis Freitag)	
A 3 zw. AS Oberhausen-Holten u. AK Oberhausen-West	30.359
A 2 zw. AS Oberhausen-Königshardt u. AK Oberhausen	28.811
¹ Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke	

Anlage 3 Begriffsbestimmungen und Erklärungen

Sprache

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Einzelnen ausschließlich das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten dann gleichermaßen für alle Geschlechter.

Symbolik

↑	Abweichung größer +15%
↗	Abweichung zwischen +1 und +15 Prozent
↔	Abweichung zwischen -1% und +1%
↘	Abweichung zwischen -1 und -15%
↓	Abweichung kleiner -15%

Verkehrsunfälle (VU)

Die Unfallstatistik erfasst nach dem Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz Verkehrsunfälle¹, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind. Verkehrsunfälle mit Personenschaden oder schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden werden statistisch mit vielen Details zu Ablauf, Ursachen und Rahmenbedingungen erfasst. Die übrigen Sachschadensunfälle (Kategorie 5) werden nur zahlenmäßig festgehalten.

Verkehrsunfallkategorien

Die Verkehrsunfälle mit Personen- oder/und Sachschaden unterteilen sich nach folgenden Kategorien:

Unfall-kategorie	Erläuterung
Kategorie 1	Unfall mit mindestens einem/einer getöteten Verkehrsteilnehmer/-in.
Kategorie 2	Unfall mit mindestens einem/einer schwer verletzten Verkehrsteilnehmer/-in.
Kategorie 3	Unfall mit mindestens einem/einer leicht verletzten Verkehrsteilnehmer/-in.
Kategorie 4	Sachschadensunfall mit Straftatbestand bzw. Ordnungswidrigkeit mit Bußgeldahndung und mindestens ein beteiligtes Kfz nicht mehr fahrbereit.
Kategorie 5	Sachschadensunfall, - der im Verwarnungsgeldverfahren abgeschlossen werden kann oder - mit Straftatbestand (ohne Alkoholeinwirkung) bzw. Ordnungswidrigkeit mit Bußgeldahndung und alle Kfz noch fahrbereit.
Kategorie 6	Sachschadensunfall mit Alkoholeinwirkung und alle Kfz noch fahrbereit.

¹ Nach der BGH-Rechtsprechung zu § 142 StGB (Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) ist ein Verkehrsunfall ein plötzliches Ereignis, das mit den typischen Gefahren im öffentlichen Straßenverkehr in ursächlichem Zusammenhang steht und zu einem nicht völlig belanglosen Sachschaden führt.

Beteiligte

Beteiligt ist nach § 34 II StVO jeder, dessen Verhalten nach den Umständen zum Verkehrsunfall beigetragen haben kann. Dazu gehören mindestens alle Fußgänger und Fahrzeugführer, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schaden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen daher nicht zu den Unfallbeteiligten, sind aber Verunglückte.

Mitfahrer

Mitfahrer sind Fahrzeuginsassen oder Sozii.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen, die beim Verkehrsunfall verletzt oder getötet wurden. Mitfahrer werden als passiv Verunglückte, die anderen Verkehrsteilnehmer als aktiv Verunglückte bezeichnet.

Getötete

Dazu zählen Personen, die als Verunglückte am Unfallort durch den Verkehrsunfall getötet werden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben.

Schwerverletzte

Als schwer verletzt gelten Personen, die mindestens 24 Stunden² zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus verbleiben.

Leichtverletzte

Leicht verletzt sind Personen, bei denen keine stationäre Krankenhausbehandlung erforderlich ist.

Unfallursachen / Hauptunfallursachen (HUU)

Die Unfallursachen werden nach Einschätzung der den Verkehrsunfall aufnehmenden Polizeibeamten/-innen in die Unfallanzeige eingetragen. Hierbei wird zwischen personenbezogenem Fehlverhalten (z.B. Abbiegefehler) und allgemeinen Ursachen (z.B. Straßenglätte) unterschieden. Bei jedem Verkehrsunfall können bis zu drei Angaben für jeden Beteiligten und bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Die Hauptunfallursachen sind Vorfahrt/Vorrang, Fehler beim Abbiegen/Wenden, Geschwindigkeit, Alkohol/Drogen, Abstand, Überholen und falsches Verhalten von/gegenüber Fußgängern.

Gesamtstreckenlänge Autobahn

Bezeichnet wird die Streckenlänge einer Fahrtrichtung aller Autobahnstrecken. Der Überwachungsbereich erstreckt sich praktisch daher auf die doppelte Länge. Nicht enthalten sind die Strecken der Äste und Anschlussstellen.

² Gem. „Ergänzende Hinweise zum Erlass Aufgaben der Polizei bei Verkehrsunfällen“ des LZPD NRW vom 26.06.2019, Seite 19, Absatz 1.

Knotenpunkte auf den Autobahnen

Zu den Knotenpunkten auf Bundesautobahnen zählen alle verkehrlichen Verknüpfungen zwischen Autobahnen (AK - Autobahnkreuze / AD - Autobahndreiecke), verkehrliche Verknüpfungen mit dem nachgeordneten Straßennetz (AS - Anschlussstellen), Beginn und Ende einer Autobahn (AN - Anschluss) und sonstigen Knotenpunkte (Behelfsanschlussstellen und Richtungsanschlüsse).

Kriminalitätsbekämpfung auf den Autobahnen

Die Aufgabe der Kriminalitätsbekämpfung nehmen auch die Polizeibeamten/-innen der Autobahnpolizei wahr. Die kriminalpolizeiliche Sachbearbeitung der festgestellten Delikte erfolgt bei den jeweils örtlich zuständigen Kreispolizeibehörden.

Anlage 4 Quellenhinweise

- **Verkehrsunfallzahlen:**
Verkehrsunfalldatei des Landes Nordrhein-Westfalen (VUD NRW)
- **Angaben zum Stadtgebiet, Straßennetz, Kfz-Bestand und zur Wohnbevölkerung:**
Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Düsseldorf
- **Sonstige Daten und ergänzende Verkehrsunfallzahlen:**
Erhebungen des Polizeipräsidiums Düsseldorf
Führungs- und Informationssystem der Polizei NRW (FISPol NRW)
- **Angaben zu Autobahndaten:**
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
- **Angaben zu Messezahlen:**
Messe Düsseldorf GmbH
- **Angaben zu Fluggästen:**
Flughafen Düsseldorf GmbH
- **Angaben zu Übernachtungen:**
Düsseldorf Tourismus GmbH

Polizeipräsidium Düsseldorf
Direktion Verkehr / Führungsstelle
Haroldstraße 5 | 40213 Düsseldorf



Tel.: +49 (0) 211 870-0
Poststelle.Duesseldorf@polizei.nrw.de | duesseldorf.polizei.nrw

